

Abraham Bloemaert, Künstler/-in (*25.12.1566 Gorinchem, +27.1.1651 Utrecht)



Titel	Gehöft mit dem verlorenen Sohn
Weitere Titel	Farm with the Prodigal Son
Datierung	1619
Material/ Technik	Öl auf Eichenholz
Massangaben	Bildmass: 56 x 71,5 cm
Signatur/Inschrift	bez. u. r. auf dem Stein: ABloemaert fe: [AB ligiert] / 1619 [1612?]
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	KS 18
Creditline	Kunsthhaus Zürich, Stiftung Betty und David Koetser, 1986
Zugangsjahr	1978
Gattung	Malerei
Systematik	B 1[2] Malerei 16. bis 18. Jh. BEL und NLD
Werkbeschrieb	Der Sohn, der sich sein Erbteil ausbezahlen lässt und dieses verprasst, zum Schweinehirten verkommt und nun selbst von deren Frass ausgeschlossen ist, wendet sich voll Reue im Gebet an Gott. Das biblische Gleichnis (Lukas XV, 11-32) für die innere Umkehr wurde von Bloemaert wiederholt behandelt.
Provenienz	Das Kunsthhaus publiziert fortlaufend seine Bestände auf der Sammlung Online. Aufgrund des hohen zeitlichen Aufwands für eine umfassende wissenschaftliche Erschliessung einzelner Werke, haben wir entschieden, auch Werke ohne Provenienzzangaben der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Erschliessung der Provenienzen wird fortlaufend nachgeholt und online aktualisiert. Für Rückfragen und Hinweise erreichen Sie uns unter provenienzforschung@kunsthhaus.ch .
Provenienzzstatus	-
Zur Provenienz	(Recherchestand 01.01.2007)

KUNSTHAUS ZÜRICH

Literatur

- Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 93.
- Marcel G. Roethlisberger: Abraham Bloemaert and His Sons. Paintings and Prints, Doornspijk: Aetas Aurea, 1993, No. 261, ill. No. XIV.
- Die Gemälde der Stiftung Betty und David M. Koetser, hrsg. von Christian Klemm/Malcolm R. Waddingham, Sammlungskatalog Kunsthaus Zürich, Zürich: Kunsthaus Zürich, 1988, No. 18.